

Ein Update der Planetarischen Kreatrix

Original Hathoren Botschaft in Englisch durch Tom Kenyon, 13. Juli 2007:

www.tomkenyon.com

Übersetzt von Georg Keppler: www.gesund-im-net.de

[eckige Klammern]: eingefügt vom Übersetzer

Wir möchten eine kurze Botschaft bezüglich der Planetarischen Kreatrix übermitteln. Wir möchten all denen unter euch danken, die sich uns in Herz und Geist für die Planetarische Kreatrix angeschlossen haben. Die energetischen Aspekte zu betrachten war aussergewöhnlich [spektakulär].

Ein großartiges spirituelles Licht wurde für die Erde freigegeben. Wir möchten euch wissen lassen, dass diese Arbeit vor allen Hindernisse versiegelt und geschützt ist. Die Auswirkungen davon ziehen sich nun durch die subtilsten Bereiche, um die Bestimmung der Menschheit und dieser Erde in positive Weise zu beeinflussen. Wir danken euch aus den tiefsten Bereichen unserer Herzen.

Wisst, dass ihr durch eure Teilnahme große spirituelle Verdienste erworben habt, und euch diese Verdienste in den kommenden Jahren zu Gute kommen werden. Jetzt, da ihr wisst, wie man das Holon des Ausgleichs und die Ekstase über das Herz erschafft, ermutigen wir euch, dies oft zu tun, denn es werden großartige Verbündete für euch sein, wenn ihr durch das Chaos des kommenden Jahrzehnts steuert.

Viele Wesen aus verschiedenen Bereichen des Bewußtseins haben sich euch während der Planetarischen Kreatrix angeschlossen. Es war ihnen eine Ehre, euch und diese Erde zu unterstützen, und sie versichern ihre tiefste Wertschätzung für eure Unterstützung. In der Geschichte dieses Planeten wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. Obwohl die Kräfte, die Bewußtsein begrenzt halten wollen, ihr Bemühungen fortsetzen werden, ist es klar, dass ihre Bemühungen vergeblich sind. Das Licht des neuen Zeitalters ist ohne Frage aufgegangen.

Ein kurzer Kommentar von Tom

Ich dachte, ihr würdet gerne etwas über Unterhaltung mit den Hathoren hören, die der obigen „offiziellen“ Botschaft folgte.

Im Wesentlichen waren die vielen Wesen, die sich uns und den Hathoren angeschlossen haben, auf Grund des gegenseitigen Mitschöpfertums von menschlicher und spirituellen Welten in der Lage, massive Wellen spirituellen Lichts und evolutionärer Energie zu erzeugen. Die Handlung war in ihren Auswirkungen aussergewöhnlich komplex.

Die Hathoren waren sehr klar in ihrer Aussage, dass die Planetarische Kreatrix in vielen Dimensionen erfolgreich war. Sie sagten auch, dass es eine Zeit dauern würde, bis sich die direkten Konsequenzen dieser Handlung in unserer Welt manifestieren. Doch im Wesentlichen haben die spirituellen Kräfte die Dunkelheit besiegt. Sie waren auch unmissverständlich damit, dass in den kommenden Jahren weiterhin schwierige Zeiten bevorstehen. Die Kräfte, die den menschlichen Geist begrenzt halten wollen, werden versuchen, die Situation zu ihren Gunsten zu verändern, doch am Ende werden ihre Anstrengungen im Grunde vergeblich sein.

Die Hathoren bekräftigten nochmals ihren Standpunkt, dass es für uns sehr vorteilhaft sei, das Holon des Ausgleichs und die Ekstase des Herzens zu üben. Diese Fertigkeiten werden es uns ermöglichen, effektiver mit den unvermeidbaren Störungen umzugehen, die bloß in dem Maß zunehmen werden, in dem die „alte Welt“ der „neuen Welt des Seins“ weicht. Mit anderen Worten, wir sind zumindest bezüglich unserer persönlichen Beteiligung noch nicht aus dem Gröbsten heraus, doch das Licht des neuen Tages dämmert definitiv am Horizont. Das Einzige, was ich an dieser Stelle hinzufügen möchte – um im Sinnbild dieser Worte zu bleiben – ist, dass das Licht vom Zeitpunkt der Dämmerung an eine Weile brauchen kann, bis es durch den dichten Wald auf den Zeltplatz hindurch dringt.

Die Hathoren waren auch sehr klar damit, dass die positiven Auswirkungen und die aus der Kreatrix entstehenden Unterstützungen „versiegelt und geschützt“ wurden. Interdimensional waren aussergewöhnliche Maßnahmen ergriffen worden, um diese Art Schutz zu gewährleisten. In einem dualistischen Universum werden manchmal positive Handlungen in negative Auswirkungen verkehrt, selbst wenn die Absichten rein waren. Die Hathoren wollten mir unmissverständlich klar machen, dass die Auswirkungen der Planetarischen Kreatrix gegenüber solchen Anstrengungen von jeglicher Seite immun sind.

Abschließend möchte ich euch danken, meine Kameraden im Dienste des Heiligen Mysteriums (genannt Leben). Ich möchte euch sagen, dass es mir eine Ehre war und ein Privileg, mich mit euch in dieser Mitschöpfung der Welten zusammen zu tun. Es war sehr erfreulich, die weltweite Resonanz auf diesen Ruf zu spüren. Und obwohl sich unsere Pfade vielleicht in diesem Leben nicht kreuzen werden, ehre ich euch für eure Anstrengungen.

Mögen alle Wesen glücklich sein. Mögen alles Wesen frei sein.

Tom Kenyon